

BÜRGERMEISTERAMT

Simonswald



29.01.2016, Nr. 02/2016

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SIMONSWALD

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Simonswald, Talstrasse 12, 79263 Simonswald

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Reinhold Scheer

Telefon 07683/9101-0, Telefax 07683/9101-13, e-mail: gemeinde@simonswald.de

Internet: www.simonswald.de

Öffnungszeiten

Rathaus	
Montag bis Freitag	8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	15:30 – 18:30 Uhr

Selbstverständlich sind nach Absprache auch Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich.

Telefonisch sind wir zu erreichen

Montag - Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	



Das Rathaus ist am Schmutzige Dunschdig ab 12:00 Uhr, am Fasnet-Fridig und Fasnet-Mendig ganztags geschlossen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist **am Mittwoch, 24. Februar 2016, 19:00 Uhr**, im Bürgersaal Simonswald. Die Tagesordnung wird an beiden Rathäusern angeschlagen und ist auch im Internet unter www.simonswald.de zu finden. Die Niederschrift über die Sitzung wird zirka 3 Wochen nach der Sitzung ebenfalls im Internet eingestellt. Wir bitten um Verständnis, dass es gelegentlich auch mal später sein könnte. Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Nächste Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes Freitag, 12. Februar 2016

(Anzeigenannahmeschluss:
Dienstag, 09. Februar 2016 12:00 Uhr

Rathauswegweiser

Erdgeschoss

Zimmer 01 Tel. 9101-23 Bürgerbüro
Frau Katharina Weis e-mail: k.weis@simonswald.de

Zimmer 02 Tel. 9101-20 Bürgerbüro, Standesamt
Frau Schätzle Rentenangelegenheiten
Beglaubigungen
e-mail: schaetzle@simonswald.de

Zimmer 03 Tel. 9101-22 Hauptamt, Bauverwaltung,
Frau Glockner Ordnungsamt
e-mail: glockner@simonswald.de

Zimmer 04 Tel. 9101-21 Gemeindekasse
Frau Birgit Weis e-mail: weis@simonswald.de

1. Obergeschoss

Zimmer 10 Tel. 9101-10 Sekretariat Bürgermeister
Frau Reitinger Verbrauchsabrechnung
Amtl. Mitteilungsblatt
e-mail: reitinger@simonswald.de

Zimmer 11 Tel. 9101-10 Bürgermeister
Herr Scheer e-mail: scheer@simonswald.de

Dachgeschoss

Zimmer 20 Tel. 9101-30 Steueramt, Personalamt,
Herr Disch Friedhofsverwaltung
e-mail: disch@simonswald.de

Zimmer 21 Tel. 9101-31 Rechnungsamt
Herr Scherzinger e-mail: scherzinger@simonswald.de

Bauhof

Langenmoos Tel. 91 97 10 *Herr Seng*

Tourist- Information

Tel. 1 94 33 *Herr Kehrer*
e-mail: simonswald@zweiteaerland.de

Amtliche Mitteilungen

BÜRGERMEISTERAMT

Simonswald



LANDKREIS EMMENDINGEN

In der Gemeinde Simonswald (3.150 EW), ist für die Dauer des Mutterschutzes sowie der anschließenden Elternzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit eine Stelle als

Hauptamtsleiter/in

zu besetzen. Die Stelle ist nach A12 bewertet.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Bereiche:

- zentrale Verwaltungsaufgaben
- Bauleitplanung, Bauanträge
- Geschäftsstelle des Gemeinderates einschl. Sitzungsdienst mit Protokollführung
- Durchführung von Wahlen
- Geschäftsstelle des Gutachterausschusses
- Ordnungsamt, Standesamt

Eine Änderung des Aufgabenbereiches bleibt vorbehalten.

Die Anstellung erfolgt befristet. Bei entsprechender Qualifikation bieten wir eine leistungsorientierte Bezahlung bis Entgeltgruppe 11 TVöD.

Für die verantwortungsvolle Aufgabe wünschen wir uns eine fachlich qualifizierte, möglichst berufserfahrene, engagierte und führungsstarke Persönlichkeit, die einen freundlichen Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern pflegt.

Die Stelle eignet sich auch für diesjährige Absolventen/innen der Hochschule für öffentliche Verwaltung sowie Wiedereinsteiger/innen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schicken Sie uns möglichst, gerne auch per email, bis spätestens **19. Februar 2016** an:

Bürgermeisteramt
Simonswald
Talstraße 12
79263 Simonswald

gemeinde@simonswald.de

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Bürgermeister Reinhold Scheer, Tel. 07683/9101-10 oder Michael Disch, Tel. 07683/9101-30.

Mehr über Simonswald erfahren Sie unter:

www.simonswald.de

Grundsteuer / Gewerbesteuer

I. Quartal 2016

Das Steueramt weist darauf hin, dass zum 15.02.2016 die Grundsteuer 1. Quartal und die Gewerbesteuervorauszahlung 1. Quartal fällig wird.

- Für die Abbucher, dies zur Information
- Für die Barzahler, bitte unter Angabe des Buchungszeichens die fällige Grundsteuer/Gewerbesteuer bis zum 15.02.2016 überweisen, um unnötige Nebenkosten, wie Mahngebühren und Säumniszuschläge, zu vermeiden.

Bei der Grundsteuer gilt der vorliegende Grundsteuerbescheid so lange, bis eine Änderung eintritt

Fundbüro

- Ohrring, Fundort Höhe Kirchstraße 13
- Schwarze Wollmütze, Fundort Apotheke Simonswald

Geschwindigkeitskontrolle

Die Stadt Waldkirch hat am Samstag, 09.01.2016 eine Geschwindigkeitskontrolle in der Talstr., Höhe Ölmühle durchgeführt.

Gemessene Fahrzeuge	435
Beanstandungen	39
Festgestellte Höchstgeschwindigkeit	75 km/h
Beanstandungsquote	8,97 %

Hundesteuer 2016

In den nächsten Tagen erfolgt die Zustellung der Hundesteuerbescheide für das Jahr 2016. Die Steuersätze betragen laut Satzung für den Ersthund 108,00 €; zweite und weitere Hunde kosten jeweils 216,00 €.

Den Steuerbescheiden ist die ab 2016 gültige Hundesteuermarke für 2016 und 2017 beigelegt.

Fälligkeit:

Die Hundesteuer ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheids zur Zahlung fällig. Sofern Sie keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird um eine pünktliche Zahlung zum Fälligkeitsdatum gebeten, ansonsten fallen unnötige Nebenkosten, wie Mahngebühren und Säumniszuschläge an.

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass **Jeder**, der im Gemeindegebiet **einen über 3 Monate alten Hund hält**, verpflichtet ist, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung bei der Gemeindeverwaltung, Steueramt, anzumelden. Die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen, kann aber auch online über die Internetseite der Gemeinde Simonswald erfolgen. Auch ein Wohnortwechsel, sowie der Tod des Hundes oder die Veräußerung des Hundes an eine andere Person, verpflichtet den Hundehalter, dies der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2016

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Im Januar 2016 sind in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2016 gestartet.

Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg sind dies etwa 48 000 Haushalte.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung durch ein mathematisches Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt. Personen, die in einem Haushalt an einer ausgewählten Anschrift wohnen, sind auskunftspflichtig. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt, das heißt, dass der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt wird und somit pro Woche rund 900 Haushalte in Baden-Württemberg befragt werden.

Wie läuft eine Befragung ab? – Die Mikrozensusbefragung führen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes durch. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie

weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird in einem persönlichen Interview mit einem Laptop durchgeführt. Diese Art des Interviews erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und ist für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig. Alternativ besteht für die Haushalte auch die Möglichkeit, einen Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wer nutzt die Daten? – Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ehe- und Lebenspartner haben häufig ähnliches Bildungsniveau und gleiches Alter“, „Altersdurchschnitt der Bevölkerung mit Migrationshintergrund etwa 10 Jahre jünger“ oder „68 Prozent der Pendler nutzen das Auto, 13 Prozent öffentliche Verkehrsmittel“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Hinweis: Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Kontakt:

Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de

Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 -2513 oder -2604, mikrozensus@stala.bwl.de

Informationen des Landratsamtes

Müllgebührenbescheide und Müllmarken werden verschickt

Ab dem letzten Januarwochenende verschickt die Abfallwirtschaft die Gebührenbescheide für die Müllgebühr 2016. Sie werden den Grundstückseigentümern, Vermietern bzw. Hausverwaltungen per Post zugestellt. Mieter erhalten keinen eigenen Gebührenbescheid, sondern bezahlen ihre Müllgebühr in der Regel über die Nebenkostenabrechnung an den Vermieter. Für das Jahr 2016 gelten neue Müllgebühren. Eine Übersicht über die Gebühren für die jeweilige Tonne ist im Abfallkalender enthalten.

Reklamationen und Fragen zum Gebührenbescheid sollten immer schriftlich per E-Mail, Brief oder Fax erfolgen. Die Kontaktdaten und Ansprechpartner sind auf dem Gebührenbescheid aufgedruckt. Die Abfallwirtschaft weist daraufhin, dass es bei telefonischen Rückfra-

gen in den nächsten Tagen erfahrungsgemäß zu Wartezeiten kommen kann.

Im selben Briefumschlag mit der Müllgebühr liegen auch die orange-farbenen Müllmarken, um Porto und Versandaufwand zu sparen. Auf den Müllmarken ist die jeweilige gemeldete und bei der Abfallwirtschaft registrierte Behältergröße aufgedruckt. Mieter erhalten ihre entsprechende Müllmarke nicht direkt, sondern vom Grundstückseigentümer, Vermieter bzw. Hausverwaltung.

Kreisjugendarbeit: Seminar zur Trauerarbeit mit Kindern

Die Themen Tod und Trauer sind schon für Erwachsene eine große Herausforderung. Doch wie gehen Kinder und Jugendliche mit Schicksalsschlägen und anderen Trauerphasen um? Wie kann man trauernden Kindern aktiv bei der Trauerarbeit helfen und wann sollte man sie lieber in Ruhe lassen?

Die Referentin Hildegard Bargenda von der Hospizgruppe Freiburg e.V. berichtet aus ihrer Praxis und lässt die Teilnehmer an ihren Erfahrungen teilhaben. Das Seminar wird am Mittwoch, 24. Februar von 17 bis 20 Uhr im Kleinen Sitzungssaal im 5. OG im Landratsamt (Bahnhofstraße 2-4) in Emmendingen angeboten und richtet sich an alle Interessierten, die mit Kindern oder Jugendlichen arbeiten. Aufgrund beschränkter Teilnehmerzahl wird um Anmeldung bis zum 19. Februar unter 07641 451 3201 oder unter kreisjugendarbeit@landkreis-emmendingen.de gebeten.

Recyclinghöfe und Grünschnittplätze an Fasnet geöffnet

In der Fasnetzeit gibt es keine Änderungen bei den Öffnungszeiten für die Recyclinghöfe und Grünschnittplätze. Sie sind somit am Freitag, 5. Februar 2016 und Samstag, 7. Februar 2016 zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Landratsamt und Jobcenter am Rosenmontag geschlossen

Das Landratsamt Emmendingen mit allen Dienststellen sowie das Jobcenter in Emmendingen mit der Außenstelle in Waldkirch sind in der Fasnetzeit nur am Rosenmontag, 8. Februar 2016 geschlossen. An den anderen Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Tourismus & Freizeit

Freiamt und ZweiTälerLand erweitern touristische Kooperation Gegenseitige Anerkennung der Gästekarten

Seit dem 01.01.2016 haben Freiamter- und ZweiTälerLand-Gästekartenehaber mehr Vorteile. Die Gästekarten von Freiamt und dem ZweiTälerLand (ZTL) mit den sieben Orten Biederbach, Elzach, Gutach im Breisgau, Gütenbach, Simonswald, Waldkirch und Winden im Elztal werden ab sofort gegenseitig anerkannt. Gäste mit der ZTL-Gästekarte haben freien Eintritt in das Freiamter Hallenbad. Gäste mit der Freiamter-Gästekarte haben freien Eintritt in die öffentlichen Einrichtungen (Freibäder, Museen, etc.) im ZTL. Obligatorisch für die Gästekartenehaber ist auch das schwarzwalddweite Erfolgsprojekt **KONUS**, dem beide Urlaubsregionen angeschlossen sind. **KONUS** ermöglicht die **K**ostenlose **N**utzung des ÖPNV für **S**chwarzwalddurlauber (ausgeschlossen sind ICE, IC- & EC-Verbindungen sowie Bergbahnen).

Ein Flyer, der über die gesamten Vorteile informiert, liegt ab sofort in der Tourist-Information in Freiamt sowie in der ZTL-Geschäftsstelle und den ZTL-Orten aus.

Ausgezeichnet Wandern - Das ZweiTälerLand ist erste „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ in Baden-Württemberg



Das ZweiTälerLand wurde von Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Präsident des Deutschen Wanderverbandes, am vergangenen Samstag, 16. Januar 2016 auf der CMT in Stuttgart ausgezeichnet und ist nun offiziell die erste Region in Baden-Württemberg mit dem Zertifikat „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“. Das Prädikat legt deutschlandweite Standards fest und garantiert so ein vollendetes Wandererlebnis. Ulrike Schneider, Geschäftsführerin von ZweiTälerLand Tourismus, Georg Keller, Präsident des Schwarzwaldvereins und Monika Distler, Vorsitzende des Bezirks Elztal nördlicher Breisgau, waren eigens mit einer über 40-köpfigen Delegation von Mitgliedern der Schwarzwaldvereins-Ortsgruppen des Elz- & Simonswäldertales nach Stuttgart gereist, um die Urkunde entgegenzunehmen.

„Wir sind sehr stolz das Zertifikat nach einer dreijährigen Planungs- und Umsetzungsphase in den Händen halten zu können“, freut sich Ulrike Schneider. „Es wurde viel Arbeit und Geld, vor allem in die Überarbeitung der Infrastruktur und des Wegenetzes, investiert. Die Zusammenarbeit mit Gastgebern, den Tourist-Informationen und vielen weiteren Wanderpartnern wurde ausgebaut. Gemeinsam haben wir so ein tolles Gesamtprodukt geschaffen.“

ZweiTälerLand Tourismus als Projektträger, arbeitete gemeinsam mit dem Schwarzwaldverein und den Ortsgruppen des Elz- und Simonswäldertales seit 2012 an der Erfüllung und Bearbeitung der 44 Kriterien zu Infrastruktur, Wegenetz, Wanderservice und Koordination der involvierten Partner.

So wurde zum Beispiel die Markierung der Wanderwege vereinheitlicht und optimiert. Als nachhaltige Investition gelten vor allem die neuen Rundwanderwege.

Die 10 neu entwickelten Wege-Highlights, die „Herzenswege“, sind Halbtages- und Tagestouren, die sich durch einen hohen Anteil an Pfaden abseits der Forstwege sowie durch kulturelle und landschaftliche Vielseitigkeit auszeichnen.

„Das Zertifikat wird unsere schöne Urlaubsregion weiter nach vorne bringen und am Wandermarkt etablieren“, so Schneider.

Naturpark-Gewinnspiele

Die Gewinner des Jahres 2015 stehen fest

Feldberg – Die zwei Ausstellungen „Blühender Naturpark“ und „Naturpark Südschwarzwald“ wandern seit 2014 durch den Naturpark, um Gäste auf die Region und Einheimische auf „ihren“ Naturpark aufmerksam zu machen. Zu beiden Ausstellungen gibt es auch ein Gewinnspiel, zu dem nun die Gewinner des Jahres 2015 ermittelt wurden.

Seit 2014 verleiht der Naturpark Südschwarzwald an seine Mitglieder und Partner die Ausstellungen „Naturpark Südschwarzwald“ und „Blühender Naturpark“. Sie sollen durch den Naturpark wandern und in Rathäusern, Landratsämtern, Touristinformationen etc. gezeigt werden. Die Wanderausstellung „Naturpark Südschwarzwald“ möchte nicht nur die Gäste auf die Region, sondern auch die Einheimischen auf „ihren“ Naturpark Südschwarzwald aufmerksam machen. Was hat der Naturpark mit der Ferieninsel Mallorca zu tun? Wie pflegt man die Landschaft mit Messer und Gabel? Wer oder was sind Hinterwälder? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt die Wanderausstellung. Die Ausstellung „Blühender Naturpark“ informiert über die 2013 gestartete gleichnamige Kampagne, an der inzwischen über 50 Naturpark-Gemeinden teilnehmen. Diese verfolgt das Ziel, gemeinsam mit den Gemeinden, Naturschutzverbänden und Imkervereinen den Naturpark blumenbunter zu machen. So sollen unter anderem auf innerörtlichen Flächen wie Kreisverkehren, Ortseingängen, Kurparks, Firmenarealen etc. durch Aussaat gebietsheimischer Wildblumenmischungen attraktive und ökologisch wertvollere Bereiche entstehen. Auf diese Weise leistet die Kampagne „Blühender Naturpark“ einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt.

Nach dem erfolgreichen Start 2014 tourten die Wanderausstellungen auch in diesem Jahr durch den Naturpark und waren in Höchenschwand, Lörrach, Grafenhausen, Villingen-Schwenningen, Bad Dürrenheim, im Hotzenwald, Bernau, Lenzkirch und Freiburg zu sehen.

Bei beiden Ausstellungen konnten die Besucher – egal ob Gäste oder Einheimische – auch an einem Quiz teilnehmen. Mehrere Fragen mussten mit Hilfe der Informationen vor Ort beantwortet und ein Lösungswort gefunden werden. Die Resonanz auf das Gewinnspiel war groß – rund 600 Postkarten wurden abgegeben.

Die Gewinner des jeweils ersten Platzes dürfen sich über einen Gutschein über 50 Euro bei den Naturpark-Wirten „Sonne“ in St. Peter und „Wilder Mann“ in Eggingen freuen. Die zweiten Plätze erhalten den KOSMOS-Naturführer „Was blüht denn da?“ bzw. das „Kochbuch der Naturparkwirte im Schwarzwald“ und die dritten Plätze einen Familieneintritt in die Dauerausstellung im Haus der Natur bzw. einen Kräutertee „Fühle Heimat“ der Kräutermanufaktur des Kräuterland Baden-Württemberg e. V. Über die ersten Plätze freuen durften sich Ida P. aus Steinen und Emma S. aus Herrischried. Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Auch 2016 werden die Ausstellungen wieder im Naturpark Südschwarzwald zu sehen sein – die Ausschreibungen hierfür laufen bereits.

Weitere Informationen finden Sie unter www.naturpark-suedschwarzwald.de und www.bluehender-naturpark.de.

Wie wäre es mit

Eintrittskarten für Konzerte, Musicals, Kabarett und viele Veranstaltungen mehr....

- ✓ **Nacht der Musicals, Sissi oder Phantom der Oper** in Freiburg
- ✓ **Ernst Hutter & die Egerländer Musikanten** in Freiburg
- ✓ **Bülent Ceylan und PUR** in Freiburg
- ✓ **Die Amigos - Danke Freunde Tour 2016** in Denzlingen
- ✓ **Südtiroler Frühlingfest mit den Kastelruther Spatzen** in Offenburg
- ✓ **Der Watzmann ruft- Open Air** –Titisee-Neustadt
- ✓ **Unheilig, Roxette und Mark Forster** in Emmendingen

Ab sofort erhältlich: ZMF 2016: Sarah Connor; BAP; Eisbrecher

...und ganz viele Veranstaltungen mehr!

Von Rock, Pop, Klassik hin bis zu Volksmusik. Bitte beachten Sie die aktuellen Plakataushänge oder fragen Sie einfach in der Tourist Information. Wir informieren Sie gerne

Abweichende Öffnungszeiten der Tourist Info über d'Fasnet:

Schmutzige Dunschdig: 09 - 12 Uhr nachmittags geschlossen

Fasnet Fridig, 10 - 12 und 14 - 17 Uhr

Fasnet Mendig, 09-12 Uhr nachmittags geschlossen

Ab Dienstag sind wir wieder gerne zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!



Ruhetage und Betriebsferien der Gaststätten

	Telefon:	Ruhetag	Betriebsferien:
Gasthaus Grüner Baum	07683/264	Mo. + Di.	01.02. – 29.02.2016
Gasthaus Hirschen	07683/260	Mittwoch	bis 12.02.2016
Gasthaus Rebstock	07683/223	Mittwoch	bis 18.02.2016
Gasthaus Erle	07683/ 494	Di.+	
		Mi. b. 17 h	01.02 – 24.02.2016
Gasthof Engel	07683/271	Mo. + Di.	01.02. – 25.02.2016
Gasthaus Krone Post	07683/265	Montag	15.02. – 22.02.2016
Café Märchengarten	07683/252	Freitag	bis 19.02.2016
Gasthaus Ochsen	07683/ 913970-0	Mittwoch	z.Zt. Betriebsferien
Café Huber	07683/309	Montag	noch nicht bekannt
Gasthaus Deutscher Hof	07683/212	Montag	Keine
Ferienhotel Tannenhof	07683/91390	Dienstag	z.Zt. Betriebsferien
Landhaus Hugenhof	07683/930066	Mo. + Di.	01.02. – 24.02.2016

Stand: 21. Januar 2016 - Kurzfristige Änderungen möglich

Gesundheit, Gymnastik und Entspannung bietet verschiedene Techniken wie Wirbelsäulen -oder Beckenbodengymnastik und vielfältige Entspannungsmethoden an. Neben Klassikern wie Yoga oder Autogenes Training sind hier auch Tai Chi Chuan oder Tai Ji Qi Gong zu finden. Ein besonderes Angebot ist der Kurs „Wahrnehmung und Achtsamkeit, ein Weg zur Stille und zu sich selbst“. Aufgrund der großen Nachfrage im letzten Semester gibt es auch dieses Mal wieder eine Einführung in die manuelle Faszientherapie.

Sportlich betätigten können sich Kinder beim Inliner-Kurs und Erwachsene bei einem Golf-Schnupperkurs in Zusammenarbeit mit dem Golfclub Gütermann. Freude an Bewegung mit Musik vermitteln der Orientalische Tanz und der Meditative Tanz. Dass Kochen ein sehr großes Vergnügen ist, zeigen die Abende „Indische Küche“ mit oder ohne Fleisch und „Vegetarische Küche – Fleischlos glücklich“ sowie der beliebte Kurs „Exotische Küche“. Hinzu kommen italienische Spezialitäten z. B. ein komplettes Sommermenü oder gleich im Januar italienische Dolci, die geliebten Desserts. Dieses Semester ist auch wieder ein Männerkochkurs im Angebot. Aquarellkurs oder „Zeichnen und graphische Zwischentechniken“ bieten kreative Anregungen. Im Bereich Literatur/Kommunikation gibt es den beliebten Kurs „Literatur am Vormittag“. Neu ist das „1x1 der Kommunikation“. Eine Fahrt zum Ötighheimer Theatersommer, dem festlichen Konzert im Juli, und das beliebte Pilzseminar im September runden das Programm ab. PC- Anwendungen und auch anderes findet man wie in jedem Semester beim kompetenten Kooperationspartner, dem Beruflichen Schulzentrum in Waldkirch.

Die Volkshochschule Waldkirch e.V. führt außerdem seit zehn Jahren Integrationskurse nach Zuwanderungsgesetz durch. Momentan läuft ein Vormittagskurs für Eltern, ab 29. Februar 2016 gibt es einen Abendkurs für jedermann; beide Kurse werden im „Roten Haus“ in der Emmendinger Str. durchgeführt. Weitere Kurse sind in Planung.

Info:

Das Programmheft ist in Waldkirch und Ortsteilen an alle Haushalte verteilt und ist ab sofort in der Geschäftsstelle, in Rathäusern, Gemeindeverwaltungen, Banken und an vielen anderen Stellen erhältlich. Alle Kursangebote sind auch auf der Homepage zu finden.

Auskünfte und Anmeldungen ab sofort

Montag-Freitag: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr und Donnerstag von 15:00 Uhr – 18:00 Uhr persönlich oder telefonisch.

Diese Zeiten gelten bis 29. Januar 2016, danach zu den üblichen Geschäftszeiten oder ganz bequem per Mail.

Telefon: 07681/474149 Fax: 07681/474153

E-Mail: vhs-waldkirch@web.de

Homepage: www.vhs-waldkirch.de

Dies und das

Volkshochschule Waldkirch Frühjahr 2016

Ca. 100 Kurse beinhaltet das neue Programmheft der VHS.

Der Bereich Sprachen umfasst wie gewohnt einen großen Teil des Angebots. Kurse findet man in den Sprachen Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch und Russisch. Wiedereinsteiger haben in fast allen angebotenen Sprachen die Chance, nach einer Lernpause ihre Kenntnisse aufzufrischen und zu erweitern und sind herzlich willkommen.

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Die nächsten Sprechtage des Sozialrechtsreferenten Herrn Weih findet statt in Emmendingen Neues Rathaus, Zi. Nr.103 jeweils donnerstags am 04. und 25. Februar 2016 v. 9:00 –12:00 Uhr. Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin. Tel. 0761-504 49-0

Termin in Waldkirch im Rathaus beim Marktplatz im Generationenbüro am Montag, den 22. Februar 2016 v.14:00 -16.30 Uhr, vereinbaren sie bitte einen Termin: Tel. 0761/50449- 0

Jeden Montag Sprechtage in der Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, Tel .0761 504 49-0

Netzwerk einrichten können

Eine solide Grundlage im Aufbau eines Netzwerks zur Kommunikation nach innen wie nach außen bietet das Seminar „Netzwerk Grundlagen“ (Business Network), das die Gewerbe Akademie Freiburg ab dem 20. Februar 2016 durchführt. Wer seinen weiteren Berufsweg im IT-Bereich sieht, der kann hier praxisbezogene Kenntnisse erwerben. Dazu gehört Wissen zu Aufbau und Installation von Netzwerken sowie das Einrichten von Netzwerken mit entsprechender Software. Auch Sicherheit im Netz, Fehlerdiagnose und Datenschutz sind wichtige Grundlagen. Sehr gute Vorkenntnisse in Windows und MS-Office sind erforderlich.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen auf Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761/15250-0 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Schnittkurs für Obstbäume am 6. Februar

Wieder am ersten Samstag des Monats bietet der KOGl (Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft e.V.) am 6. Februar im Kreis-Lehrgarten einen Schnittkurs für Obstbäume an. Bei den regelmäßigen Info-Veranstaltungen werden in den Wintermonaten Praxis-Kurse durchgeführt, bei denen der richtige Schnitt erlernt oder Vergessenes aufgefrischt werden kann. Diese Kurse sind für die Teilnehmer zwar kostenlos, der KOGl freut sich aber über jede kleine Spende als Beitrag zur Pflege und Erhaltung des Lehrgartens. Anmeldung ist nicht erforderlich, je nach Teilnehmerzahl werden mehrere kleine Gruppen gebildet, mit denen erfahrene Fachwarte an den Bäumen die richtigen Schnittmaßnahmen erklären und mit den Teilnehmern üben. Schnittwerkzeuge sollten möglichst mitgebracht werden, damit auch jeder selbst Hand anlegen kann. Interessierte kommen am Samstag, den 6. Februar ab 10.00 Uhr in den Lehrgarten des Kreisverbandes Obstbau, Garten und Landschaft in Kenzingen an der Alten Straße. Der KOGl weist jetzt schon darauf hin, dass der März-Schnittkurs nicht im Lehrgarten stattfindet, sondern am Samstag, den 5. März im Rahmen der landesweiten Streuobstpflegetage in Rheinhausen. Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben und können auch im Internet unter www.kogl-emmendingen.de abgefragt werden.

Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft e.V. (KOGl Emmendingen)

Beratungsservice für internationale Fachkräfte

Am Donnerstag, den 18. Februar 2016 von 15.00 bis 18.00 Uhr bietet das Welcome Center Freiburg- Oberrhein wieder Beratungen für internationale Fachkräfte und für Unternehmen im Landkreis Emmendingen im Haus am Festplatz des Landratsamtes Emmendingen, Schwarzwaldstr. 4, Zimmer 136, 1.OG, an.

Frau Müller des Welcome Centers informiert und berät Fachkräfte aus dem Ausland (EU und Nicht-EU) zu Themen wie Arbeit, Wohnen, Sprache, Kinderbetreuung, Anerkennung des Berufsabschlusses, Familie, Bildung, Alltag in Deutschland, Freizeit u.v.m.

Für Unternehmen bietet das Welcome Center Information und Beratung zu Rekrutierung und Integration internationaler Fachkräfte. Terminvereinbarungen sind auch außerhalb dieser Zeiten und im eigenen Unternehmen möglich.

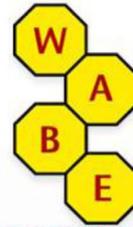
Anmeldung und Terminvereinbarung unter:

Tel.: 0761-13 79 79 55

oder per Email: welcomecenter@fwtm.de

Weitere Informationen unter: www.welcomecenter-freiburg-oberrhein.de

Die Beratung ist kostenlos und findet auf Deutsch oder Englisch statt.



DIENSTLEISTUNGEN ALLER ART



Wanderausstellung „world wide work Bekommen wir, was wir verdienen?“

In einem gemeinsamen Kooperationsprojekt präsentieren der Weltladen Waldkirch und die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) die Wanderausstellung „world wide work: Bekommen wir, was wir verdienen?“ Ab **Montag, den 15. Februar. bis Donnerstag, den 03. März. 2016** ist die Ausstellung in der Volksbank in Waldkirch (Marktplatz 7- 9) zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen. „World wide work“ wurde durch die Essener Organisation bevez entwickelt und verliehen.

Gezeigt werden elf Menschen mit und ohne Behinderung aus Deutschland, Afrika, Asien und Lateinamerika und wie sie ihren Lebensunterhalt verdienen. Neben beeindruckenden Bildern stellt sie die unterschiedlichen Arbeits-Bedingungen von Frauen und Männern weltweit dar. Was verdient zum Beispiel eine gehörlose Lehrerin in Pakistan? Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Marktvorkäuferinnen in Ecuador? Und was ist aus Näherinnen geworden, die bei der Rana-Plaza-Katastrophe verletzt worden sind?

Zur **Ausstellungseröffnung am Dienstag, den 16. Februar um 18.00 Uhr** begrüßen die beiden Veranstalter (Weltladen und KAB) den Referenten Her Sebastian Bonse der inhaltlich einführen wird. Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Die Wander-Ausstellung umfasst zwölf Tafeln mit Fotos im Format DIN A1. Jede Person, Organisation oder Gruppe kann die Ausstellung ausleihen. Ergänzend zur Ausstellung bietet bevez die barrierefreie Broschüre „Inklusive menschenwürdige Arbeit weltweit durchsetzen“ an

Die Ausstellung wurde im Rahmen eines Projekts zur inklusiven menschenwürdiger Arbeit erstellt. Weltweit lebten im Jahr 2011 860 Millionen Menschen trotz einer Beschäftigung unterhalb der Armutsgrenze oder haben einen Arbeitsplatz ohne soziale Absicherung. Menschen mit Behinderung sind weltweit überproportional von Arbeitslosigkeit und Armut betroffen. Seit 1995 setzt sich bevez für Menschen mit Behinderung und inklusive menschenwürdige Arbeit ein.

Es besteht die Möglichkeit für Schulklassen und interessierte Gruppen eine Führung durch die Ausstellung zu erhalten.

Ansprechpartnerin Weltladen Waldkirch Margit Rösch-Throner
07685/909259 margit@roesch-throner.de



Gemeinde Winden im Elztal

Landkreis Emmendingen

Bei der Gemeinde Winden im Elztal (ca. 2.800 Einwohner) ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Mitarbeiters/Mitarbeiterin für den Bauhof

zu besetzen.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle (derzeit 39 Stunden wöchentlich). Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen:

- Reparatur-, Unterhaltungs-, Grabungs- und Reinigungsarbeiten, welche in einem Bauhof anfallen
- Pflege- und Unterhaltungsarbeiten der öffentlichen Grünflächen
- Friedhofswesen
- Durchführung des Winterdienstes.

Die Gemeinde behält sich im Rahmen ihrer Organisationshoheit eine Erweiterung und Umstrukturierung des Aufgabengebiets vor.

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf oder vergleichbare Eignung
- Führerschein Klasse CE, beziehungsweise die Bereitschaft für den nachträglichen Erwerb
- Selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Flexibilität und hohes Engagement.

Die Bereitschaft zu Mehrarbeit, Winterdienst und Rufbereitschaft wird vorausgesetzt. Die Arbeitsbedingungen und die Entlohnung richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst – TvÖD –.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 22. Februar 2016 an das Bürgermeisteramt Winden im Elztal, Bahnhofstraße 1, 79297 Winden im Elztal. Für Rückfragen oder ein Gespräch stehen Ihnen Herr Bürgermeister Klaus Hämmerle, Tel.: 07682 9236-0 oder Herr Andreas Schultes, Tel.: 07682 9236-22 gerne zur Verfügung.



Gutach im Breisgau

Landkreis Emmendingen

Die Gemeinde Gutach im Breisgau mit ca. 4.300 Einwohnern liegt rund 20 Kilometer nordöstlich von Freiburg im Breisgau in einer herrlichen Schwarzwaldlandschaft inmitten der Ferienregion ZweiTälerLand. Gutach im Breisgau verfügt über eine gute Verkehrsanbindung durch die direkte Lage an der S-Bahn-Strecke Freiburg – Elzach.

Bei der Gemeinde Gutach im Breisgau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Sachbearbeiters/Sachbearbeiterin für das Hauptamt/Fachbereich Bauen

zu besetzen.

Das breit gefächerte Aufgabengebiet umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Umfassende Tätigkeiten in der Bauleitplanung
- Baulandumlegung/Bodenordnung
- Vorprüfungsarbeiten im Bauantrags- und Genehmigungsverfahren
- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen
- Mitarbeit bei Erschließungs- und städtebaulichen Verträgen
- Tätigkeiten im Bereich der allgemeinen zentralen Verwaltung

Die Gemeinde behält sich im Rahmen Ihrer Organisationshoheit eine Erweiterung /Umstrukturierung des Aufgabenbereichs vor.

Die Anstellung erfolgt unbefristet. Bei entsprechender Qualifikation bieten wir eine leistungsgerechte Bezahlung bis zur Besoldungsgruppe A9 bzw. Entgeltgruppe 9 TVöD.

Wir erwarten von Ihnen:

- Abschluss als Dipl. – Verwaltungswirt/in bzw. Bachelor of Arts Public Management oder zum Verwaltungsfachwirt/in. Die Stelle ist auch für Berufsanfänger geeignet
- Fundierte Rechts- und Fachkenntnisse in den genannten Aufgabengebieten
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen und Terminen auch außerhalb regulärer Arbeitszeiten
- Gute EDV-Kenntnisse, insbesondere in MS Office (wünschenswert sind Kenntnisse im Netzwerk- bzw. Administrationsbereich)
- Die Fähigkeit zu selbständiger und eigenverantwortlicher Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Flexibilität und Engagement, auch über die übliche Dienstzeit hinaus

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Team
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelung
- Betriebliche Gesundheitsprävention

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Jörg Barth, Tel. 07685/9101-15 oder Herr Bürgermeister Urban Singler, Tel.: 07685/9101-0 gerne zur Verfügung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **05.02.2016** an die **Gemeinde Gutach im Breisgau Dorfstr. 33, 79261 Gutach im Breisgau**

Gerne auch per E-Mail an : personalamt@gutach.de

Notrufe, Apotheke, Pflegedienste

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112
Polizei 110

Für Telefonanschlüsse mit Vorwahl 07723 bitte die
 Nr. 07641/8980 anwählen.

Notruf-Fax an die Rettungs- u. Feuerwehrleitstelle:
Tel. 07641 / 4601-77

(nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte
 Personen)

Notfalldienst

Allgemeiner Notfalldienst: 116 117
 Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6076111
 Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6075311

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen

Öffnungszeiten: Sa, So- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr, Mi und Fr von 16
 bis 20 Uhr
 Behandlung ohne vorherige Anmeldung
 zu den übrigen Zeiten: Tel. 01805-19292-320

Kinder-Notfallpraxis am St. Josefskrankenhaus Freiburg

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 19 bis 6 Uhr, Sa, So- und Feiertag rund um
 die Uhr
 Tel. 0761/80998099

Zahnärztlicher Notfalldienst

(an Wochenenden und Feiertagen)
 Tel. 01803-222555-70

DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

Tel. 19222 (vom Festnetz aus ohne Vorwahl)
 Tel. 07641/19222 (vom Handy aus mit Vorwahl)

Apotheke Simonswald

Talstraße 36 A, 79263 Simonswald
 Tel. 07683 / 794

Nachbarschaftshilfe vom DRK Ortsverband Simonswald

Ansprechpartner:
 Herr Heinrich Kaltenbach, Tel. 07683 / 330
 Frau Elisabeth Stratz, Tel. 07683 / 1278
 Frau Ruth Kern, Tel. 07683 / 1458

Sozialstation St. Elisabeth

Waldkirch: Kirchstraße 16,
 Tel. 07681 / 40720

Amb. med. Pflegedienst des DRK "Helfende Hände"

mit 24-Std. ärztl. Bereitschaftsdienst
 Tel. 07681 / 477 87 30

Sozialstation Oberes Elztal

Tel.07682 / 90 90 40 + 90 90 41
 oder 0171 / 3380810 (Tag + Nacht)

Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen

im Landratsamt Emmendingen, Bahnhofstraße 2-4, Emmendingen
 Tel. 07641 / 451 3091
 E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de

Notdienst für Strom:

EnBW Regional AG, Regionalzentrum Rheinhausen,
 Störungsmeldestelle 0800-3629477

Tierkörperbeseitigungsanstalt Zweckverband PROTEC Orsingen

Nenzinger Str. 34, 78359 Orsingen, Tel.: 07774/9339-0,
 Fax: 07774/9339-33

Vereinsnachrichten

Ortsverein Simonswald

**Blutspenden in der närrischen Zeit....****DRK-Blutspendendienst bedankt sich mit einer Arm-
banduhr**

Fastnacht, die fünfte Jahreszeit ist eingeläutet und viele Narren zieht es auf die Fastnachtsveranstaltungen. Die Versorgung der Patienten in den Krankenhäusern mit Blut und Blutprodukten geht auch in diesen Tagen unverändert weiter, daher bittet der DRK OV Simonswald um Ihre Blutspende am:

**Montag, dem 01. Februar 2016 von 15:30 Uhr bis 20:00 Uhr-
Schule, Karl-Dufner-Str. 4, 79263 Simonswald**

Der DRK-Blutspendendienst Baden Württemberg-Hessen bedankt sich mit einer exklusiven Armbanduhr für ihre lebensrettende Blutspende.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und Imbiss sollten Sie eine gute Stunde Zeit einplanen.

Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Bitte zur Blutspende Personalausweis mitbringen. Ihre Kinder dürfen Sie gerne mitbringen, wir betreuen sie während der Spende- und Ruhezeit

Es wird der 13.000 Spender erwartet.....

Erstspender erhalten ein kleines Geschenk.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Bildungswerk Simonswald

Patagonien

Bildvortrag von L. Richter/R. Hagemann am Sonntag, 31. Januar, 18.00 Uhr im Pfarrgemeindehaus in Untersimonswald.

Wenn man eine Reise tut, kann man was erzählen.

4 Wochen wandern im südlichen Patagonien und Feuerland. Reiner Hagemann zeigt Bilder von Bergen (Torres del Paine), Gletschern (Perito Moreno) und Meer (Magellanstraße).

Herzliche Einladung.

„Die Spuren der Seele - Was Füße über uns verraten und wie sie uns zur Heilung verhelfen.“

In den Füßen spiegelt sich unsere komplette Persönlichkeit – sowohl auf geistig-seelischer wie auch auf körperlicher Ebene. Der Gedanke, dass auch das Aussehen der Füße unseren Charakter, über unsere Stärken und Schwächen aussagen kann, ist jedoch relativ neu. Sie bekommen zahlreiche praktische Tipps wie sie über die Eigenbehandlung der Füße wieder gesünder und vitaler im Leben stehen.

Das Seminar findet an 2 Abenden, am 18. und 25. Februar, 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Simonswald statt. Der Schwerpunkt des 2. Abends liegt auf Energiemassagen und Energieharmonisierung am Fuß. Es besteht auch die Möglichkeit nur ein Abend zu besuchen. Gebühr pro Abend 3.- Euro

Voranzeige zur Fahrt zu den Passionsspielen in Masevaux im Elsaß

Das Seniorenwerk Buchholz plant am Sonntag, 6. März eine Fahrt zu den Passionsspielen in Masevaux. Dazu sind auch Interessierte aus der Region herzlich eingeladen.

Anmeldung und weitere Informationen bei Lioba Albers, Waldkirch-Buchholz (Tel: 07681/8766)

Schrottsammlung im Frühjahr

Der FC Simonswald wird im Frühjahr wieder eine Schrottsammlung durchführen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns wieder dabei unterstützen würden. Den genauen Termin werden wir demnächst wieder über das Gemeindeblatt mitteilen.



FC Simonswald
Die Vorstandschaft



Generalversammlung des Förderverein der Trachtenkapelle Simonswald e. V.



Der Förderverein der Trachtenkapelle Simonswald e. V. hält die erste Generalversammlung am Samstag, den 13.02.2016 um 19 Uhr im Gasthaus Hirschen in Simonswald ab.

Wir laden alle passiven Mitglieder, die Mitglieder der Trachtenkapelle Simonswald sowie Freunde und Gönner recht herzlich zur Generalversammlung ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassenverwalters
4. Entlastung des Kassenverwalters
5. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
6. Einsetzung von zwei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2016
7. Verschiedenes / Wünsche und Anträge

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit der Vorstand sie noch auf die Tagesordnung setzen kann.

Förderverein der Trachtenkapelle Simonswald e. V.

Ralf Emmler, 1. Vorsitzender

Generalversammlung der Trachtenkapelle



**Samstag, 13.02.2016 um 20:00 Uhr
im Gasthaus Hirschen**

Dazu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder, die Ehrenmitglieder sowie Freunde und Gönner recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassenverwalters
4. a) Bericht der Kassenprüfer
b) Entlastung des Kassenverwalters
c) Entlastung der Gesamtvorstandschaft
d) Einsetzung von zwei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2016
5. Bericht der Jugendleiterin
6. Bericht des Probenwartes
7. Ehrungen für fleißigen Probenbesuch
8. Bericht des Dirigenten
9. Verleihung der Ehrennadel für 10-jährige Aktivität
10. Neuaufnahmen
11. Verschiedenes/ Wünsche und Anträge

Ihre Trachtenkapelle Simonswald 1798 e.V.

Kicker-Fasnet mit den Sportfreunden




**om Fasnetsundig
07.02.16, ab 11 Uhr
im Sportheim**

Ganztägig Musik!

**Käseknacker
Gulaschsuppe
Steakweckle**

**Narri, Narro d'Fasnet
isch widder do!**

drum lade mir Fraue vun de
KFD und's Altenwerk Euch
zume bunde Nommidag i.
Alli Junggebliebene im besche Alter
wäre vun uns verwäht mit Kaffee un
Kuche, mit Musik, Tanz un gueder
Unterhaltung. Bis donn om Zischdig.
Mir freie uns uff ä volle Krone-Saal,
helfe dodezue, dankschee Euch!

**Dienstag, 02. Februar
um 15:00 Uhr
Krone-Post Simonswald**



TURN- und LEICHTATHLETIK
VEREIN SIMONSWALD e.V.



Am Mittwoch, 3.02.2016
findet unser diesjähriges
TLV Fasnetturnen statt.

Treffen der mitwirkenden
Kinder:
ab 16. 15 Uhr, in der Turn-
halle Untertal

Beginn der Veranstaltung: 16:30 Uhr

Alle Eltern, Verwandte und Freunde sind herzlich eingeladen



Narrenfahrplan 2016

Narrenzunft Obersimonswald e.V.



Schmutzige Dunschdig, 04.02.16

19.00 Uhr Fasnetauftakt in Wehrle's Garage
im Neuenweg bei „Andrea & Lotzi“

20.00 Uhr Hemdklunkerumzug mit Musik zum Cafe Huber
anschl. Narrentreiben im Cafe Huber –

Fasnet Somschdig, 06.02.16

14.11 Uhr Kinderumzug von der Bergstraße zur Schule
anschl. Preismaskenball mit Preislaufen
auf dem Schulhof **Motto: „Fernseh – Stars“**



20.11 Uhr Preismaskenball im Saal der Krone-Post
mit dabei **Die Stimmungskapelle**



Ca. 22.00 Uhr Preislaufen

Fasnet Sundig, 07.02.16

10.30 Uhr Närrische Kundgebung auf dem Rathausplatz
anschl. Narrentreiben
Abends Halligalli im Obertäler Sportheim
Motto: „Kicker – Fasnet“



Fasnet Zischdig, 09.02.16

20.00 Uhr Kehraus im Cafe Huber
22.00 Uhr Hexenverbrennung beim Cafe Huber



PS: Dieses Jahr gibt es kein Katerfrühstück!

Narri Narro

Unseri Fasnet '16

Im Cafe Huber in Obersimonswald

- 29.01. **Friddig ab 21.12 Uhr**
großer Kappenabend mit DJ Jockes Danny mit Fasnets- und Stimmungsmusik sowie DJ Fix in der Kellerbar Rock/ Charts
- 04.02. **Schmutzige Dunschdig**
Hemdklunkerball mit DJ Jocke's Danny
- 05.02. **ab 21.12 Uhr Fasnet Friddig Hausball**
Motto: „**Kölle Alaaf**“ mit DJ Jockes Danny
- 07.02. **Fasnet Sunndig:**
Halli Galli mit DJ Jocke's Danny
Ganztags warme Küche
- 09.02. **Fasnet Zischdig`-**
Großer Kehraus im Cafe Huber mit Hexenverbrennung und kleinem Umzug

Narri, Narro,

Wir haben Geschlossen

Geschlossen: Freitag	05.02.2016
Samstag	06.02.2016
Dienstag	09.02.2016

Ab Aschermittwoch zu gewohnten Öffnungszeiten.
E' glückselige Fasnet wünscht ihr Friseur Team

Ihr Friseursalon Stratz

Inh. Inge Schultis
und Mitarbeiter
Kirchstraße 10, 79263 Simonswald, Tel. 07683/245

Die Bäckerei Weis macht Urlaub

**vom Rosenmontag 08.02.2016 –
Samstag 13.02.2016**

**Mir wünsche äh scheni Fasnet un
sin am 15.02. wieder gern für Euch
do!**

**Bäckerei Weis, Untertalstraße 33,
79263 Simonswald**

Geldautomat

Geld abheben mit dem Handy am Geldautomaten -
Ganz ohne VR-BankCard.

Sven Nickola, Kundenberater

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mehr zu unseren innovativen Kontofunktionen unter www.voba-breisgau-nord.de/online

**Volksbank
Breisgau Nord eG**
Eminendingen · Kaiserslautern · Waldkirch

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK

ANJA DIELMANN & TEAM
Staatlich geprüfte Physiotherapeuten

TAG DER OFFENEN TÜR

30. Januar von 10-17 Uhr

Wir laden Sie ganz herzlich ein, unsere neuen Praxisräume zu besichtigen.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Sie.

Anja Dielmann und Team

79261 Bleibach · Dorfstraße 32/1 · Telefon 0 76 85 / 908 44 14
www.praxis-dielmann.de

Unsere Jubilare im Januar 2016

Margret Schaak Ettersbach 26D	11.02.1941	75 Jahre
Christa Wehrle An der Niederbruck 20	26.02.1946	70 Jahre
Wilhelm Schindler Talstrasse 34	26.02.1946	70 Jahre
Wilhelm Hug Griesbach22 A	27.02.1931	85 Jahre

*Wir gratulieren unseren Jubilaren recht herzlich
und wünschen für die Zukunft alles Gute!*



Ein herzliches Vergelt's Gott

allen Verwandten, Bekannten und Freunden, die uns an unseren Geburtstagen durch Telefonate, Aufmerksamkeiten, Karten, Blumen und Geschenke sehr erfreut haben

Vielen Dank unsern Kindern mit Familien, unsern lieben Nachbarn und der Vorstandschaft des Kirchenchors St. Sebastian.

Elisabeth & Lambert Weis

Neuenweg 1a



Für die Glückwünsche, Telefonate und Geschenken zu meinem

90. Geburtstag

sage ich allen ein herzliches Vergelt's Gott

Maria Allgeier

Nonnenbach 18



Telefon: 0 76 82 - 13 17 info@moser-mineraloel.de
Telefax: 0 76 82 - 90 93 20 www.moser-mineraloel.de

Ihr zuverlässiger Lieferanten
für

**Standard Heizöl
Spar - und
Umweltheizöl,
schwefelarmes Heizöl,
Holzpellets staubarm**

Ihre Nummer für Wärme:

 07682 - 1317

Wir freuen uns über Ihren
Anruf

Inh. Klaus Moser Tribergerstr. 46 79215 Elzach

**Bachelor of Arts (m/w)
Dipl.-Betriebswirt/-in (BA)
oder Steuerfachwirt/-in
oder Steuerfachangestellter (m/w)**

Wir sind:

eine regional tätige Steuerberatungskanzlei und suchen Sie als Mitarbeiter/in ab sofort oder nach Vereinbarung zur Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen unserer Mandanten.

Wir erwarten:

- Einsatzfreudigkeit und Zielstrebigkeit
- Mandantenorientierung und Flexibilität
- fachlich versiertes und selbständiges Arbeiten

Wir bieten:

- motiviertes Team, kooperativer Führungsstil
- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder
- interne und externe Fortbildungsunterstützung
- leistungsbezogene Vergütungen, übliche Sozialleistungen
- Fahrtkostenerstattung
- evtl. zurück zu zahlendes Weihnachtsgeld wird erstattet

HERBERT WALTER STEUERBERATER



Friedrichstraße 3
78120 Furtwangen
Telefon (07723/9328-0)
Telefax (07723/9328-50)
E-Mail: kanzlei@waltersteuerberater.de
Homepage: www.waltersteuerberater.de

**Danksagung
statt Karten**

*Was ist Leben? Es ist das Aufleuchten eines Glühwurms
in der Nacht. Es ist der Hauch eines Büffels im Winter.
Es ist der kleine Schatten, der über das Gras huscht und
sich im Sonnenuntergang verliert.*

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden beim Tode unserer lieben Mutter

Theresia Schindler

geb. Schonhardt
* 4.10.1924 † 4.1.2016

sagen wir unseren herzlichen Dank.

Ganz besonders danken wir:

- Herrn Pater Tijo Thomas Parathottiyil für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem MGV Eintracht Simonswald, Herrn Michael Arendt, für den ehrenden Nachruf
- dem Bestattungsunternehmen Dieter Prusnat für die hilfreiche Unterstützung
- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sie auf ihrem letzten Weg gemeinsam mit uns begleitet haben.

79263 Simonswald, im Januar 2016

Im Namen aller Angehörigen
Annemarie Schindler



*Genovera
Pollischenk*

geb. Balz
* 06.11.1919
† 13.12.2015



Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Simonswald im Dezember 2015

Im Namen der Familie:
Hildegard Meuer

**Kirchliche Mitteilungen aus der
Seelsorgeeinheit Mittleres
Elz- und Simonswäldertal**

Gutach, Bleibach, Siegelau, Unter- und Obersimonswald
mit Wildgutach

**79261 Gutach, Alexanderstr. 9; Tel.: 07681-7113 –
www.kath-theses.de**

30.01.2016 – 14.02.2016

Sa, 30.01. Samstag der 3. Woche im Jahreskreis

14:11	G	Pfarrefasnet
18:30	B	Eucharistiefeier am Vorabend mit Kerzenweihe u. Blasiussegen - Bernhard Volk (best. v. d. Schulkameraden)/ Fam. Georg, Maria u. Klemens Hamm / Franz Wenzel, Werner u. Paula Proksch/ Franz, Marie u. Wenzel Proksch/ Gertrud u. Franz Flach / Hans-Peter Zwochner / Helmut Kaltenbach

So, 31.01. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00	O	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen - Elisabeth Zimmer / Karl Wernet / Verst. v. Farnhof
10:30	K	Kollnau: Ökumenischer Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit
18:00	U	Bildungswerk: Vortrag über Reise nach Patagonien und Feuerland, Lotti Richter und Rainer Hagemann, Gemeindehaus

Di, 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN.

14:00	U	Seniorenfasnet mit kfd und Altenwerk, Gasthaus "Krone-Post"
18:30	B	Eucharistiefeier

Mi, 03.02. Heiliger Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer (um 316)

08:00	O	Eucharistiefeier – mit Blasiussegen - Albert Baumer/ Karl Stratz
18:30	B	Ökum. ANGEDACHT

Do, 04.02. Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis

08:30	B	Laudes
-------	---	---------------

Fr, 05.02. Heilige Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania (um 250)

13:15	U	Agathakapelle: Psalter
14:30	U	Agathakapelle: Eucharistiefeier

Sa, 06.02. Heiliger Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki (1597) Kollekte für die Pfarrkirche

18:30	G	Eucharistiefeier am Vorabend mit Blasiussegen und Kerzenweihe
-------	---	--

So, 07.02. + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für die Pfarrkirche

09:00	S	Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe, Segnung des Agathabrotos - 3. Seelenamt Wilhelm Thoma / Franz-Josef u. Maria Fahrländer / Rosa
-------	---	--

		Singler u. Angeh./ Wilhelm Haberstroh
10:30	U	Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe, Segnung des Agathabrotos
Mi, 10.02. Aschermittwoch		
08:00	O	Eucharistiefeier mit Segnung u. Austeilung der Asche
18:30	B	Eucharistiefeier mit Segnung u. Austeilung der Asche
18:30	U	Eucharistiefeier mit Segnung u. Austeilung der Asche
Do, 11.02. Donnerstag nach Aschermittwoch		
08:30	B	Laudes
18:00	S	Rosenkranz
18:30	S	Eucharistiefeier mit Segnung u. Austeilung der Asche
Fr, 12.02. Freitag nach Aschermittwoch		
18:30	G	Eucharistiefeier mit Segnung u. Austeilung der Asche
Sa, 13.02. Samstag nach Aschermittwoch		
18:30	G	Eucharistiefeier am Vorabend - Luise u. Richard Hug (JM)/ Richard Burger
So, 14.02. ERSTER FASTENSONNTAG		
09:00	O	Eucharistiefeier - Wilhelm Hug u. Karolina Beha
10:30	B	Eucharistiefeier - Josef Wehrle u. Eltern / Konrad, Hilda u. Wilhelmina Ambs / Maria u. August Hipp u. Angeh./ Wilhelm u. Rosa Wehrle u. Angeh.(JM)
14:00	B	Taufe: Felicia Disch, B, Noah Kreuzberger, B, Leana Lemberg, G
17:00	B	Ökumenischer Gottesdienst zum Valentinstag

INFORMATIONEN

Ökumenische Woche: „Taufe und dann...“

Die ökumenische Woche wird veranstaltet von der SE Mittleres Elz- und Simonswäldertal u. der Paul-Gerhardt-Gemeinde. Ein ökumenischer Gottesdienst findet am Sonntag, den **31.1.2016 um 10.30 Uhr in der evang. Kirche in Kollnau** mit anschließendem Eintopfessen im Gemeindehaus statt.

Am Dienstag, den 1.März .2016 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Untersimonswald wird Pfarrerin Renate Krüger (Haltingen) einen Abend zum Thema „Kinder nicht um Gott betrügen“ gestalten. Für Kinder in ihrer Entwicklungsphase ist Religion wichtig und sie haben ein Recht darauf. Es werden die eigenen Gottesvorstellungen besprochen und überlegt, was den Kindern mitgegeben werden kann. Auch Materialanregungen für zuhause werden mit auf den Weg gegeben.

Blasius-Segen und Kerzenweihe

In den Gottesdiensten am 30.1.2016 in Bleibach, am 31.1.2016 in Obersimonswald, am 6.2.2016 in Gutach, am 7.2.2016 in Siegelau und Untersimonswald.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros an Fasnet

An Fasnet sind beide Büros am Rosenmontag geschlossen.

Aschermittwoch

Den Beginn der österlichen Bußzeit begehen wir in Obersimonswald, Bleibach und Untersimonswald am 10.2.2016. In Siegelau am 11.2.2016 und in Gutach am 12.2.2016.

Ökumenischer Gottesdienst am Valentinstag

„wieder Ansehen schenken“

Paare jeden Alters sind eingeladen, in diesem Gottesdienst ihre Beziehung zu bedenken, zu feiern, sich bestärken zu lassen und um Gottes Beistand zu bitten. Der Gottesdienst findet statt am Sonntag, 14. Februar um 17 Uhr in der Kirche in Bleibach.

Ausbildung Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement im Erzb. Ordinariat

Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement suchen wir insgesamt fünf aktive und flexible Bewerberinnen und Bewerber, die nicht nur einen Job suchen, sondern sich mit den Zielen und Aufgaben der katholischen Kirche identifizieren. Dies gilt sowohl was die Identifikation mit der katholischen Kirche als auch die Qualifikation anbelangt. Für uns zählen nicht nur schulische Leistungen, sondern auch das ehrenamtliche Engagement innerhalb, aber auch außerhalb der Kirchengemeinde. Bewerbungsschluss 16.02.2016. bewerbung@ordinariat-freiburg.de

Chorprojekt „Kreuzweg der Jugend“ mit „Credo“

Bundesweit wird in diesen Wochen der Ökumenische Jugendkreuzweg mit neuen Liedern, Texten und Bildern einstudiert. Auch wir sind wieder dabei!

Wer möchte den Kreuzweg Jesu mit uns begleiten?

Wir freuen uns über Unterstützung durch Sänger/-innen und Instrumentalisten ab 14 Jahren.

Aufführung: Karfreitag-Abend, 25. März 2016 in St. Georg Bleibach
Proben: dienstags 20.00 Uhr im Pfarrhaus Bleibach

Redaktionsschluss

Für die nächste Ausgabe der kirchlichen Nachrichten ist Redaktionsschluss am Donnerstag, 4. Februar 2015

Homepage: www.kath-theses.de - Pfarrbüro Gutach, Alexanderstr. 9, Tel. 07681-7113

E-Mail: pfarrbuero.G@kath-theses.de – Fax 07681-23598 Bürozeiten: Mo/Di/Do 10.00-12.00 Uhr u. Do 16.00-18.00Uhr

Konto: Volksbank Breisgau Nord: IBAN: DE63 6809 2000 0009 2289 00 BIC: GENODE61E

Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau: IBAN: DE94 6805 0101 0023 0060 74 BIC: FRSPDE66xxx

Pfarrbüro Simonswald, Kirchstraße 8, Tel. 07683-246:

E-Mail: pfarrbuero.simonswald@kath-theses.de Fax 07683/919837 Bürozeiten: Mo/Do 9.00-11.30 Uhr, Mi 16.00-18.00 Uhr

Pfarrer Jens Fehrenbacher Tel 07681-7113; Email: jens.fehrenbacher@kath-theses.de

Pater Tijo Thomas Tel. 07685/9139635 pater.tijo@kath-theses.de

Pastoralreferentin Eva Baumgartner Tel 07683/919842 eva.baumgartner@kath-theses.de

Gemeindereferentin Bernadette Lehrer-Weber Tel. 07683-919842 Email: bernadette.lehrer@kath-theses.de

Diakon Günter Hin: email: guenter.hin@kath-theses.de

Kirchl. Sozialstation St. Elisabeth/Waldkirch: 07681-40720 -

Beratung in Lebensfragen: - skf (Sozialdienst katholischer Frauen): 07681/4745390 - Caritasverband Landkreis Emmendingen: 07641/9214-0